

Deutsch-Polnisches Seminar am 5. Und 6. November in Neubrandenburg,  
Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1, 17033 Neubrandenburg

Sonnabend, den 5.11.2022:

- 11.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
Landesvorsitzender **Prof. Dr. Robert Northoff**, MdL
- 11.15 Uhr Die Arbeit des Koszaliner Kulturvereins als Beitrag der Zivilgesellschaft  
für ein gemeinsames Europa  
**Ewa Czapik – Kowalewska**, Vorstandsmitglied
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Die Auswirkungen von Energiekrise und Inflation für die polnische  
Wirtschaft und Bevölkerung  
**Prof. Dr. Krzysztof Kaczmarek**, Politologe an der Humanistischen Fakultät  
der Technischen Universität Koszalin  
  
- Vortrag mit anschließender Diskussion -
- 14.00 Uhr Der Krieg Russlands gegen die Ukraine und seine Auswirkungen  
auf die Republik Polen  
**Prof. Cz. Partacz**, Historiker an der Humanistischen Fakultät  
der Technischen Universität Koszalin  
  
- Vortrag mit anschließender Diskussion -
- 15.00 Uhr Probleme mit der Rechtsstaatlichkeit und ihre Auswirkungen in Polen  
und in der Europäischen Union  
**Dr. Dariusz Magierek**, Politologe, Prodekan an der Humanistischen Fakultät der  
Technischen Universität in Koszalin  
  
- Vortrag mit anschließender Diskussion -
- 16.00 Uhr Die Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V. – Wegbereiter und  
Motor der deutsch – polnischen Zusammenarbeit auf polnischer Seite  
**Pawel Bartnik**, Direktor des Vereins der polnischen Gemeinden der  
Euroregion POMERANIA
- 17.00 Uhr Die Einbindung der Zivilgesellschaft in die regionalen Entwicklungsziele  
Beispiele der Europa-Union Mecklenburg - Vorpommern  
**Jürgen Lippold**, stellv. Vorsitzender der EUD MV
- 18.00 Uhr Vom Nutzen unserer Partnerschaft  
**Silvio Witt**, Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg
- 19.00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

Sonntag, den 6.11.2022:

9.00 Uhr Abfahrt zum Schliemann – Museum Ankershagen

10.00 Uhr Heinrich Schliemann – ein wahrer Europäer?

- Vortrag und Museumsrundgang -

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Evaluierung und Aussprache

14.00 Uhr Ende des zweiten Veranstaltungstages